

ifo Geschäftsklimaindex Sachsen macht Sprung nach oben

Dresden, 6. November 2023 – Das Geschäftsklima in Sachsen hat sich im Oktober erheblich verbessert. Das Stimmungsbarometer für die sächsische Wirtschaft stieg im Vergleich zum Vormonat um 2,9 Punkte auf nun 91,1 Punkte. Die befragten sächsischen Unternehmen beurteilten ihre derzeitige Geschäftslage zwar insgesamt nur etwas besser als im September, hoben aber ihre Geschäftserwartungen kräftig an.

Im *Verarbeitenden Gewerbe* Sachsens ist der ifo Geschäftsklimaindex im Oktober kräftig gestiegen. Die befragten Industrieunternehmen schätzten ihre aktuelle Geschäftslage leicht besser ein als im Vormonat. Ihre Geschäftserwartungen an die kommenden Monate haben sich jedoch erheblich aufgehellt.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* verbesserte sich das Geschäftsklima im Oktober deutlich. Die befragten sächsischen Dienstleistungsunternehmen zeigten sich zwar etwas weniger zufrieden mit ihren gegenwärtigen Geschäften, hoben aber ihre Geschäftserwartungen im Vergleich zum Vormonat kräftig an.

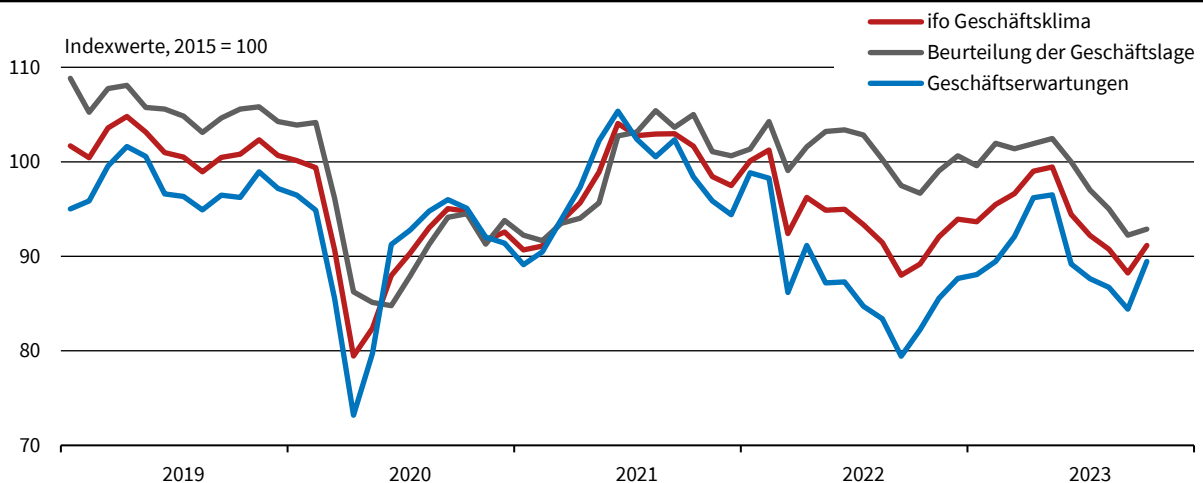
Im sächsischen *Handel* stieg der ifo Geschäftsklimaindex insgesamt leicht. Sowohl Einzel- als auch Großhandel beurteilten ihre Geschäftslage geringfügig besser als im September. Bezüglich der Geschäftserwartungen zeigten sich die sächsischen Handelsunternehmen etwas weniger pessimistisch als im Vormonat.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* sank der Geschäftsklimaindex im Oktober geringfügig. Die befragten sächsischen Bauunternehmen schätzten ihre Geschäftslage zwar deutlich schlechter ein als im September, erwarteten aber eine leichte Verbesserung der Geschäfte für die kommenden Monate.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

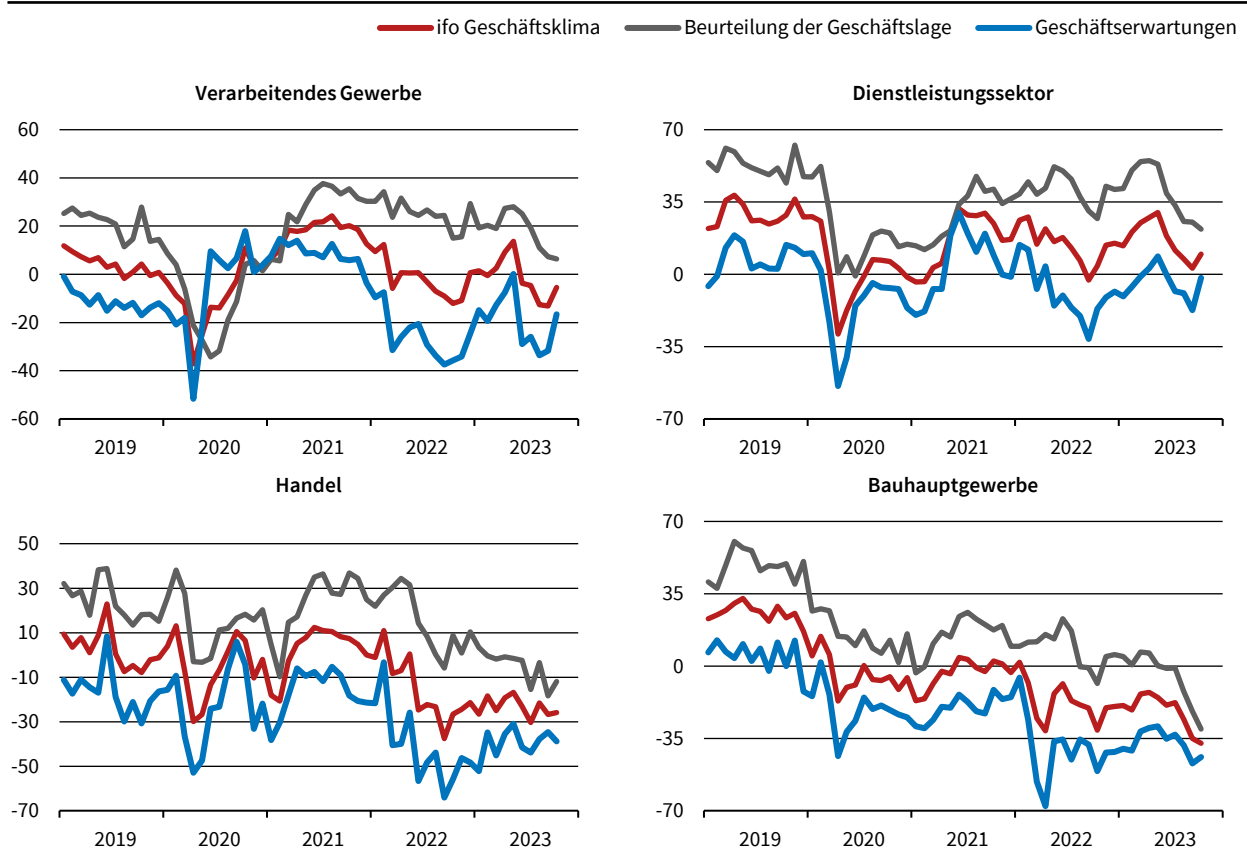
	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23
Klima	89,2	92,1	93,9	93,6	95,5	96,6	99,0	99,4	94,4	92,2	90,8	88,2	91,1
Lage	96,7	99,1	100,6	99,6	102,0	101,4	101,9	102,5	100,0	97,0	95,0	92,2	92,9
Erwartungen	82,2	85,6	87,7	88,1	89,5	92,1	96,2	96,5	89,2	87,6	86,7	84,4	89,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereichen (Salden, saisonbereinigt)

	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23
Sachsen	-7,1	-0,9	3,2	2,6	6,6	9,0	14,2	15,1	4,3	-0,6	-3,7	-9,2	-2,9
Verarb. Gewerbe	-12,1	-10,9	0,7	1,5	-0,5	2,5	9,1	13,7	-3,8	-4,6	-12,6	-13,2	-5,4
Dienstleistungssektor	4,0	14,1	15,0	13,8	20,4	25,0	27,5	29,9	18,6	11,6	7,5	2,9	9,8
Handel	-26,6	-24,4	-21,4	-26,7	-18,5	-25,1	-19,2	-16,9	-23,2	-30,3	-21,6	-26,7	-25,9
Bauhauptgewerbe	-31,0	-20,1	-19,5	-19,1	-21,3	-13,5	-12,7	-15,2	-19,0	-17,8	-25,8	-35,0	-37,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

